Zugestellt durch Post.at

STADTINFO

PINKAFELD

februar 2021

Amtliche Mitteilung

Service & Information für die Bevölkerung
von Pinkafeld und Hochart
tel: 03357/42351, mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at

Vorwort
Informationen
Vereine / Firmen
Kindergarten
Veranstaltungen / Termine

Freizeit- und Sportanlage Kunsteisbahn Pinkafeld

Ausdauersport im Freien ist in dieser schwierigen Zeit wichtig. Das Immunsystem wird gestärkt und er wirkt auch positiv auf die Psyche. Die Kunsteisbahn in Pinkafeld bietet hier eine der wenigen Möglichkeiten im Südburgenland, etwas für Körper, Geist und Psyche zu tun – **und das Alles mit Abstand und Maske**.
Die Sport- und Freizeiteinrichtung in Pinkafeld ist die einzige Kunsteisbahn im Südburgenland und eine Bereicherung für die ganze Region.
Seit mittlerweile 30 Jahren sorgt Eismeister Ludwig Benedek von der Stadtgemeinde Pinkafeld für perfektes Eis. Präzise Einstellungen auf der tonnenschweren Eisaufbereitungsmaschine, viel Erfahrung und die Abstimmungen mit der jeweiligen Witterung sind die Voraussetzung für eine gepflegte Eisfläche. Ludwig Benedek war auch jahrelang aktiver Eisstockschütze und in den diversen Ligen tätig.
Die Stadtgemeinde Pinkafeld bedankt sich recht herzlich für seine Tätigkeit auf der Kunsteisbahn.





Geänderte Öffnungszeiten während der Corona-Krise:
Mo - So von 10.00 bis 19.00 Uhr (durchgehend)
Die Kunsteisbahn ist bis einschließlich 21. Feber 2021 geöffnet. **Aktuelle Infos unter: www.pinkafeld.gv.at**

SICHER EISLAUFEN

AUF DER KUNSTEISBAHN PINKAFELD

Die Gesundheit unserer BesucherInnen und MitarbeiterInnen steht für uns an oberster Stelle.
Wir sind für Sie da und geben täglich unser Bestes.

Bitte leisten auch Sie einen Beitrag und nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen.

- Kein Besuch der Sportanlage bei Krankheitssymptomen
- Tragen von Mund-Nasen-Schutz auf der gesamten Sportanlage
- Halten Sie Abstand von mindestens 2 m zu anderen Personen
- Hände desinfizieren vor dem Betreten der Sportanlage
- Das Verweilen auf der Kunsteisbahn ist mit der Dauer der Sportausübung beschränkt
- Vermeiden Sie Menschenansammlungen
- Bitte befolgen Sie die Anweisungen des Personals zu Ihrer Sicherheit



Liebe HocharterInnen!
Liebe PinkafelderInnen!

Bonus für Alleinerzieherinnen & Alleinerzieher

Das Land Burgenland fördert auch im Jahr 2021 Alleinerzieherinnen und Alleinerzieher. Die Corona-Pandemie verschärft deren Situation zusätzlich. Landeshauptmann Stellvertreterin Mag.ª Astrid Eisenkopf hat bereits im Zuge des ersten Lockdowns im April 2020 die Förderung verdoppelt. Diese Förderung in der Höhe von € 200,– pro Kind kann einmal pro Jahr beim Amt der Bgld. Landesregierung, Abteilung Frauenreferat, beantragt werden. Im Jahr 2021 wird dieser Förderbonus fortgesetzt. Bei Fragen steht das Frauenreferat gerne telefonisch zur Verfügung.

Wohnbauförderung 2021

Als Vorsitzender des Wohnbauförderungsbeirates freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der zuständige Landesrat Mag. Heinrich Dorner neue Impulse für leistbares Wohnen gesetzt hat.
Dazu gehören für das Jahr 2021:

- die Attraktivierung der Darlehenskonditionen,
- Verbesserungen im Bereich der Sanierung und
- die Erweiterung und Anpassung des Bonussystems.

Diese umfassen beispielsweise das Bonussystem auf Basis des Öko-Index, die Förderung von Dach- und vertikalen Außenbegrünungen, einen Bonus für das Bauen oder Sanieren in Abwanderungsgemeinden sowie eine höhere Förderung für bodenverbrauchssparendes Bauen.
Die Beratungen seitens des Landes für das Wohnbauförderungsanliegen gibt es auch weiterhin in regelmäßigen Abständen am Stadtamt. Termine dazu werden in der „Stadtinfo" und auf der Homepage bekanntgegeben.

Burgenländischer Handwerkerbonus

Der von vielen Burgenländern und Burgenländerinnen in Anspruch genommene Bonus wird auch im Jahr 2021 fortgesetzt. Förderungsanträge können frühestens ab dem in Kraft treten der neuen Richtlinie unter Vorlage von saldierten Originalrechnungen, deren Ausstellungsdatum nicht vor dem 1. Jänner 2021 und nach 30. Juni 2021 liegt, gestellt werden.

Vorhaben der Stadtgemeinde Pinkafeld im Jahr 2021

Generalsanierung Hochbehälter Pinkafeld (Hundswart)
Dieses für die Wasserqualität unserer Stadt wichtige Vorhaben musste in Angriff genommen werden, um die Wasserversorgung und die hohe Qualität unseres Trinkwassers sicherzustellen. Für die Generalsanierung werden rund € 1,2 Millionen aufgewendet.

WVA Pinggau-Pinkafeld
In diesem Jahr wird in der WVA Pinggau-Pinkafeld (Tränktörl) die Wasseraufbereitungsanlage für die Versorgungssicherheit beider Gemeinden neu errichtet. Damit können größere Mengen an Wasser in das Leitungsnetz eingespeist und gleichzeitig Spitzen des Wasserverbrauchs abgedeckt werden. In dieses Projekt werden von den Gemeinden Pinggau und Pinkafeld insgesamt rund € 1,6 Millionen investiert. Diese Neuerrichtung ist eine nachhaltige Investition für die Versorgungssicherheit unserer Gemeinde und für zukünftige Generationen.

Kanalbau und Hangwasserschutz
Für die Kanalprojekte Wiesflecker Straße, Marktfeld und Steinamanger Straße werden im kommenden Jahr insgesamt € 1,250.000,– investiert. Im Bereich Wiesflecker Straße entsteht ein Hangwasserschutz. Um hier eine höchstmögliche Sicherheit bei extremen Regenfällen zu bieten, werden zwei Rückhaltebecken errichtet. Diese Maßnahmen sollen in Zukunft präventiv wirken und Überflutungen vorbeugen.

Straßenbau
Nachdem im Vorjahr im Bereich Mühlviertel/Mühlbachweg die Kanal- und Wasserleitung erneuert wurde, werden dieses Jahr die Straßenarbeiten finalisiert. Der Gesamtaufwand beträgt rund € 260.000,00.

Kindergarten und Kinderkrippe
Für die kommenden zwei Jahre sind Investitionen in der Höhe von € 2,8 Millionen für einen zweiten Kindergarten- und Kinderkrippenstandort geplant.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Lage in der Coronazeit investiert die Stadtgemeinde azyklisch. Wichtige und notwendige Projekte werden trotzdem umgesetzt.

Halten Sie Abstand
und bleiben Sie gesund!

Ihr





Neue Mitarbeiterin am Stadtamt



Seit 4.1.2021 hat die Stadtgemeinde Pinkafeld eine neue Mitarbeiterin. Frau **Mag. Daniela Pfeffer** hat Politikwissenschaft studiert und war im Marketing tätig.
Sie übernimmt zukünftig die Agenden von Frau Margit Zankl und ist als Assistentin der Geschäftsführung sowie für das Stadtmarketing zuständig.

Verabschiedung in den Ruhestand



Mit 1.6.2021 beginnt für mich die aktive Zeit als Pensionistin.
Es war eine interessante, aber auch aufregende Zeit und ich nehme schöne Erinnerungen in den Ruhestand mit.
Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kolleginnen und Kollegen, vor allem aber beim Bürgermeister der Stadtgemeinde recht herzlich für die gute und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken.
Meiner Nachfolgerin wünsche ich einen guten Start und viel Erfolg.
„Nichts ist entspannender, als das anzunehmen, was kommt!“ *Margit Zankl*

ZIVILSCHUTZ Burgenland

Zivilschutzverband Burgenland
7000 Eisenstadt, Hartlsteig 2
Tel.: 02682/63620 • E-mail: office@bzsv.at

Presseaussendung
des Burgenländischen Zivilschutzverbandes



Aktueller Sicherheitstipp: Krisenfester Haushalt

Der wichtigste Teil der Vorsorge für Krisenzeiten ist ein rechtzeitig angelegter Vorrat und ein vorbereitetes Notgepäck. Dies schafft Sicherheit bei Natur- und Umweltkatastrophen oder auch bei internationalen Ereignissen, die zu Versorgungsengpässen führen können. Auch ein Lockdown - ausgelöst durch die Coronakrise - kann durch einen Haushaltsvorrat ganz problemlos überstanden werden. Falls die Versorgung zusammenbricht, werden die verantwortlichen Stellen versuchen, eine Notversorgung möglichst rasch herzustellen. Trotzdem muss jeder Einzelne vorsorgen, damit es zu keinem Engpass kommt. Der Vorrat sollte für ca. 2 Wochen angelegt werden.

Wie soll nun ein Notvorrat aussehen?

- Wasser/Getränke - ca. 2,5 l pro Person und Tag
- Lebensmittel
- Hausapotheke
- Hygieneartikel
- Batterieradio und Reservebatterien
- alternative Heiz- und Kochmöglichkeiten - z.B. Campingkocher, Taschenlampen, Kerzen und Streichhölzer
- Notgepäck z.B. Ausweis, Geld, warme Kleidung oder festes Schuhwerk
- Treibstoffvorrat (Nur wenn die baulichen Voraussetzungen gegeben sind)

Wer sich nach diesen Richtlinien einen Vorrat anlegt, kann sicher sein, für verschiedenste Ausnahmesituationen gerüstet zu sein. Ist außerdem das Notgepäck gerichtet, kann man ganz kurzfristig das Haus verlassen und trotzdem sind die wichtigsten Sachen eingepackt.
Beim Burgenländischen Zivilschutzverband ist die Broschüre „bevorraten“ kostenlos erhältlich,
ebenso im Downloadbereich
http://www.bzsv.at/de/down-loads.html.

Eisenstadt, im Jänner 2021, Foto: Dieter Schütz /pixelio.de

Diakonie DIZ-Burgenlandhaus

Um den BewohnerInnen unseres Diakoniezentrums Freude zu bereiten und gute, altbekannte Traditionen aus der Lebensgeschichte weiter zu pflegen, ist den MitarbeiterInnen keine Mühe zu viel. Da externe Besuche aufgrund der Corona-Pandemie nur eingeschränkt möglich sind und immer auch ein Risiko für die BewohnerInnen mit sich bringen, übernahmen die PflegemitarbeiterInnen die Rolle des hl. Nikolaus und der 3 Weisen aus dem Morgenland. Ihnen allen gebührt ein herzliches Dankeschön. Dank der täglichen Fürsorge und Achtsamkeit gibt es bisher bei den BewohnerInnen keine Coronainfektionen. Das Diakoniezentrum Pinkafeld geht mit Zuversicht und Hoffnung ins neue Jahr 2021.



Online-Präsentation der Bürgerbefragung

Liebe Pinkafelderinnen und Pinkafelder!
Vielen Dank für die hohe Rücklaufquote der Bürgerbefragung, die im Rahmen des Diplomarbeitsprojekts „Die Herausforderungen eines erfolgreichen Stadtmarketings in Pinkafeld“ durchgeführt wurde. Neben der Befragung wurde in Kooperation mit der HTL-Pinkafeld auch eine App entwickelt, mit der die Sehenswürdigkeiten virtuell erkundet werden können.
Die Ergebnisse der Umfrage werden am **05.02.2021 um 18.00 Uhr** in Form einer Online-Veranstaltung mit dem Programm „Zoom“ präsentiert.

Der Link dazu lautet: https://bit.ly/2LwBTuD
Meeting-ID: 790 3686 4508
Kenncode: Pinkafeld
Diesen finden Sie auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Pinkafeld und der HLW Pinkafeld sowie in den sozialen Netzwerken der HLW Pinkafeld.
Wir freuen uns über viele interessierte Besucherinnen und Besucher!



Sandra Tiefengraber, Anna-Lena Halper, Nina Posch und Selina Zapfel

SPORTUNION Pinkafit sammelt Spenden beim Virtual New Years Run

Die SPORTUNION organisierte österreichweit einen virtuellen Charity-Lauf zugunsten von „Wings for Life“. Knapp 3.000 Läuferinnen und Läufer, darunter über 300 Kinder, waren am 31.12. und 1.1. mit dabei und legten eine Strecke von insgesamt 17.892 Kilometer zurück. Sensationell war auch das österreichweite Spendenergebnis. Es wurden über € 20.000 gesammelt. Von Seiten der SPORTUNION Pinkafit nahmen knapp 30 Personen teil. Die Ergebnisse des Laufs finden Sie hier: https://vrace.at/sportunion-virtual-new-years-run-1/
„Fit ins neue Jahr“ in einer entscheidenden Corona-Phase. Während der Lockdown-Monate 2020 hat die SPORTUNION Pinkafit mit einem umfangreichen digitalen Angebot bereits für Bewegung gesorgt. (https://pinkafit.sportunion.at) Auch im neuen Jahr geht es mit Online-Angeboten weiter, um gesund ins neue Jahr zu starten und hoffentlich bald auch im Freien und in der Halle weiter trainieren zu können.







Foto © Andreas Bruckner

Gedanken zur Impfung gegen COVID-19

Wolfgang Holnthoner

Ich verfolge seit längerem den wissenschaftlichen Diskurs bezüglich SARS-Cov-2 und auch der mRNA Impfung und kann gut verstehen, dass es nicht einfach ist, dabei die Übersicht zu behalten.

Wie wirkt die Impfung?
Der Mensch besteht aus vielen Milliarden Zellen. In fast jeder dieser Zellen befinden sich ca. drei Milliarden Bausteine (die DNA), wovon nur ca. 1 % (unserer ca. 20.000 Gene) in mRNA und danach in Proteine übersetzt wird, der Bauplan unseres Lebens. In jeder Sekunde unseres Lebens werden in unseren Zellen ca. 10.000 verschiedene mRNAs produziert. Die genetische Information (RNA) des SARS-Cov-2-Impfstoffes besteht aus 4284 Bausteinen und wurde so optimiert, dass die RNA stabil genug ist, um das für die Immunität nötige Spike-Protein zu bilden. Nach einer mRNA Impfung gegen SARS-Cov-2 befinden sich in gewissen Zellen im Oberarm somit 10.001 mRNAs. Diese eine zusätzlich eingebrachte mRNA sorgt dafür, dass der „Schlüssel" von SARS-Cov-2 produziert wird (die mRNA baut sich jedoch nicht – wie von einigen fälschlicherweise behauptet wird - in das menschliche Erbgut ein). Das menschliche Immunsystem reagiert und es werden unter anderem viele verschiedene Antikörper produziert, gleichsam Schlösser, in die die SARS-Cov-2-Schlüssel reinpassen. Versucht nun das Virus in den Körper einzudringen, fangen diese vielen Schlösser die Schlüssel ab und es bleiben keine mehr übrig für das Virus, um in unsere Zellen einzudringen, sich zu vermehren und uns eventuell krank zu machen.

Wirkt die mRNA-Impfung auch wenn das Virus mutiert ist?
In der Wissenschaft geht man davon aus, dass Mutationen (also Veränderungen in der Abfolge der Bausteine im Spike-Protein) auf die Wirksamkeit der Impfung keinen oder nur geringen Einfluss haben werden. Schließlich werden viele verschiedene Antikörper gebildet, und wenige veränderte Bausteine sollten diese Vielfalt nicht merklich beeinflussen.

Warum haben Wissenschafter verschiedene Meinungen?
Die „Glaubwürdigkeit", der Respekt innerhalb der Wissenschafter wird anhand der Zahl der wissenschaftlichen Veröffentlichungen gemessen bzw. am „H-index", der beschreibt, wie oft andere Experten diese Publikationen zitieren. Völlig verständlich, dass nicht alle einer Meinung sind und es einige gibt, die entweder überkritisch sind oder auf der anderen Seite verharmlosen, oder manchmal leider sogar einfach Fakten negieren (von einem Diskurs/Konsens lebt die Wissenschaft), aber im Moment geht es um den „Konsens", der den politischen Entscheidungsträgern die Basis liefern sollte, wie sie entscheiden.

Wo ist sich die Wissenschaft einig?
Auch wenn uns gerade vor Augen geführt wird, dass Wissenschaft ein lebendiger Prozess ist, der im ständigen Wandel begriffen ist und viele von den Unzulänglichkeiten, Unsicherheiten und offenen Fragen verunsichert sind: Die weitaus überwiegende Mehrheit der hochkarätigen Wissenschafter ist sich aufgrund der vorliegenden Daten darin einig, dass 1. Masken vor der Virusübertragung schützen, 2. der PCR-Test geeignet ist, um die Virusinfektion festzustellen, und
3. die Vorteile der Impfung im Kampf gegen SARS-Cov-2 bei weitem überwiegen.
Die Forschung treibt uns voran, ermöglicht so vieles für uns Menschen, das wir vor ein paar Jahren nicht für möglich gehalten haben. Ich bin froh, dass der Großteil der Menschen der Wissenschaft und deren Erfolge vertraut.

Woher bekomme ich gute Informationen?
Wer sich solide weiter informieren möchte, dem kann ich einerseits die Youtube-Videos von Martin Moder, PhD (einer der „Science Busters") empfehlen, der komplexe Zusammenhänge auf sehr einfacher Basis gut erklärt oder auch die Twitter-Postings und andere Informationen im Internet von Prof. Dr. Florian Krammer, ein hoch angesehener österreichischer Virologe, der am Mount Sinai Hospital in New York forscht.

Priv. Doz. Mag. Dr. Wolfgang Holnthoner ist in Pinkafeld aufgewachsen. Der Molekularbiologe arbeitet als Leiter der Forschungsgruppe für Gefäßbiologie am Ludwig-Boltzmann-Institut für Experimentelle und Klinische Traumatologie im AUVA Forschungszentrum in Wien.

Wir gratulieren:

Ernestine **Postmann**	75
DI Gerfried **Albrecht**	80
Manfred **Melkes**	80
Günter Hermann **Weber**	80
Rudolf **Wiesenhofer**	80
Theresia M. **Felberbauer**	85
Johann **Kampusch**	85
Johanna **Gesslbauer**	90
Gurdip **Kaur**	90
Johann **Schaffer**	90
Ludmilla **Dittel**	91
Anna **Edenhofer**	91
Irma **Klobucsics**	91
Anna **Krammer**	91
Margarete **Oberger**	91
Anna **Krickl**	94
Juliana **Weninger**	94
Gisela **Fleck**	95

Diamantene Hochzeit

Maria und Mag. Walter **Bruckner**

Eiserne Hochzeit

Theresia und Alois **Grill**

Unsere jüngsten PinkafelderInnen

Sofia Kirnbauer,
am 03. Dezember 2020
Mutter: Jasmin Isabel Kirnbauer

Marcus Andre Schuch,
am 20. Dezember 2020
Eltern: Jessica und Christian Schuch

Leanora Stern,
am 22. Dezember 2020
Eltern: Monika und Hubert Stern

Liam Sebastian Fiedler,
am 30. Dezember 2020
Mutter: Laura Fiedler

Spende von der MS Pinkafeld



Das Ö3-Weihnachtswunder war auch im Jahr 2020 wieder ein voller Erfolg. Die Spendenaktion im Rahmen von Licht ins Dunkel unterstützt Familien in Not in ganz Österreich. Die SchülerInnen und LehrerInnen der Mittelschule Pinkafeld beteiligten sich ebenfalls an dieser großartigen Aktion und zeigten ihr soziales Engagement, indem insgesamt eine Summe von € 800,- gesammelt und an das Ö3-Weihnachtswunder übergeben wurden. Ein großes Danke an alle SpenderInnen!

Freie Mietwohnung in der Wiener Straße 11 A/E/4

Flächenausmaß: 46 m²
Monatlicher Gesamtaufwand: rund € 403,- brutto (Miete, Betriebskosten, Heizung, MwSt.)
Es ist ein Baukostenzuschuss in der Höhe von € 4.360,37 zu bezahlen. Dieser wird ohne Verrechnung von Zinsen jährlich mit 2 % abgewohnt. Für den Abwohnungsbeitrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten.
Besichtigungen sind nach telefonischer Rücksprache mit Frau Mag.ª Pfeffer unter der Tel.: 03357/42351-18 möglich.

Freie Mietwohnung in der Wiener Straße 11/2/4

Flächenausmaß: 46 m²
Monatlicher Gesamtaufwand: rund € 403,- brutto (Miete, Betriebskosten, Heizung, MwSt.)
Es ist ein Baukostenzuschuss in der Höhe von € 4.360,37 zu bezahlen. Dieser wird ohne Verrechnung von Zinsen jährlich mit 2 % abgewohnt. Für den Abwohnungsbeitrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer zu entrichten.
Besichtigungen sind nach telefonischer Rücksprache mit Frau Mag.ª Pfeffer unter der Tel.: 03357/42351-18 möglich.

ZFG-Projekt Standort in Pinkafeld

Der im Mai 2019 eröffnete Firmenstandort der ZFG-Projekt GmbH in unmittelbarer Nähe zur Fachhochschule Pinkafeld für rund 20 Mitarbeiter stößt erneut an seine Kapazitätsgrenzen und soll mittelfristig erweitert werden. Mit dem Standort Pinkafeld wurde die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule und der HTL Pinkafeld intensiviert. Diese Verbindung hat auch bereits erste Früchte getragen, da wir innerhalb eines Generalplaner-Teams die Haustechnikplanungen für die Standorterweiterung der Fachhochschule Pinkafeld übernehmen dürfen. Ziel ist es, entsprechende ökologisch und ökonomisch maßgeschneiderte Systemlösungen auf Projektebene, von der Grundsatzidee bis zur Detailplanung, zu liefern. Da wir um soziales Engagement bemüht sind, werden seitens unseres Unternehmens jedes Jahr ausgewählte Institutionen mit Spenden unterstützt. Dieses Jahr haben wir den „Sterntaler Hof“ in Kitzladen ausgewählt. Wir hoffen mit unserer Spende einen kleinen Beitrag zur Unterstützung der Kinderhospiz zu leisten.



Von links nach rechts: DI (FH) Josef Gamperl (ZFG), Mag. Harald Jankovits (GF Sterntaler), Ing. Josef Grafenauer (ZFG)



Wie bereits bekannt ist, unterstützt die Stadtgemeinde Pinkafeld die heimische Wirtschaft mit einem € 10,- Gutschein. Aufgrund des derzeitigen Lockdowns ist die Einlösung des Gutscheines nur eingeschränkt möglich, daher wird die **Einlösefrist des Gutscheines bis zum 31.03.2021 verlängert**.

Leinenpflicht für Hunde



Von der Stadtgemeinde Pinkafeld wird hingewiesen, dass mit Verordnung des Gemeinderates vom 11. April 2011 eine Leinenpflicht für Hunde in Pinkafeld besteht.

Diese Leinenpflicht besteht auch außerhalb des Ortsgebietes wie z.B. im Bereich des Rückhaltebeckens und der Sandgrube.

Die Hundebesitzer werden ersucht ihre Vierbeiner an der Leine zu führen.

Zuwiderhandlungen dieser Verordnung bilden eine Verwaltungsübertretung und werden gemäß § 32 Abs. 2, Zif. 1 des Bgld. Landessicherheitsgesetz mit einer Geldstrafe bis zu € 500,– Euro geahndet.





Neue Kraftfahrlinie Bad Tatzmannsdorf – Graz Güssing, 21.12.2020

Mit Montag, 11.01.2021 wird die Verkehrsbetriebe Burgenland GmbH (ein 100-%iges Tochterunternehmen des Landes Burgenland) den Kraftfahrlinienverkehr auf der Strecke B 2 (Bad Tatzmannsdorf – Oberwart – Steinbrückl – Markt Allhau P+R – Graz) aufnehmen.
Dies folgt einer Entschließung des Burgenländischen Landtages vom 10. Dezember 2020, mit welchem die Landesregierung aufgefordert wird, die Grundversorgung des öffentlichen Verkehrs sicherzustellen und eine zumutbare Verbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus dem Südburgenland nach Graz zu ermöglichen.
Die Kraftfahrlinie wird vorerst mit 19-sitzigen Bussen betrieben, verkehrt im Nahbereich unserer Gemeinde – 6x Montag bis Freitag, wenn Werktag und 2 x an Sonn- und Feiertagen vor Werktagen - nach Graz und retour und wird nach geltendem Tarif des Verkehrsverbundes Ostregion (VOR) abgerechnet. TOP-Jugendticket und alle anderen relevanten Ermäßigungen, welche unter www.vor.at sowie www.südburgenland-bus.at abrufbar sind, werden anerkannt. Der Ein- und Ausstieg in Pinkafeld ist natürlich auch über die Linie 7900 und Umstieg in Oberwart möglich.
Fahrplandetails und Fahrtplanung siehe auch: https://anachb.vor.at/.
Besonders hervorheben möchten wir, dass die Bezahlung des Fahrpreises auch per Bankomat- oder Kreditkarte möglich ist. Angefahren wird direkt neben dem Magna Werken und dem Zentrum auch das Landeskrankenhaus / Universitätsklinik Graz.
Bei Fragen bitte um Kontaktaufnahme unter
E-Mail: office@verkehrsbetriebe-burgenland.at
oder Tel.: +43 5 9010 29400.

Neuer Höchststand: Frauenanteil an HTL Pinkafeld auf 16 %

Direktor Wilfried Lercher freut sich über den bisher höchsten Mädchen- bzw. Frauenanteil an der Schule mit knapp 16 Prozent: Das steigende Interesse „zeigt, dass selbstverständlich auch für Mädchen und Frauen alle Bereiche der Technik spannende Betätigungsfelder mit gut bezahlten Jobaussichten darstellen.“ Lag der Frauenanteil an der Gesamtschülerzahl im Schuljahr 1999/2000 noch bei 7,55 %, stieg er kontinuierlich auf aktuell 15,95 %. Damit besuchen derzeit 218 Mädchen und Frauen die HTL Pinkafeld, 41 davon die Abendschule.
Mit diesem Slogan „Die Technik ist weiblich!“ wirbt die Schule in einem eigens für junge Frauen erstellten Folder gezielt um künftige Schülerinnen. Die vier Abteilungen für Bautechnik, Elektronik, Gebäudetechnik und Informatik bieten dafür eine umfassende und zeitgemäße Ausbildung. Gleich für welchen dieser Ausbildungszweige Sie sich entscheiden, als Absolventinnen stehen Ihnen zahlreiche berufliche Möglichkeiten offen.

NOTAR - SPRECHTAGE im Rathaus

Die erste Beratung ist kostenlos! Jede weitere Beratung wird in Rechnung gestellt.

Öffentl. Notar Dr. Walter BAJLICZ
7400 Oberwart, Hauptplatz 11/Atrium
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/38214
E-Mail: notariat@bajlicz.at
Montag, 01. Februar 2021, 09.00 Uhr

Öffentl. Notar Mag. Robert BENCSICS
7400 Oberwart, Steinamangerer Str. 4
Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32426
E-Mail: notariat@lehner-bencsics.at
Donnerstag, 18. Februar 2021, 10.00 Uhr

Öffentl. Notar Mag. Andreas LINZER
7400 Oberwart, Steinamangerer Straße 7, Bitte um Voranmeldung: Tel.: 03352/32586, E-Mail: andreas.linzer@notar.at
Internet: www.notariat-linzer.at
Mittwoch, 24. Februar 2021, 10.00 Uhr

Dienstbereitschaft der Apotheke „Zum Salvator”
06. bis 13. Feb. und 27. Feb. bis 06. März 2021, jeweils Samstag 12.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr

TERMINE

Bis auf Weiteres finden keine Veranstaltungen statt!

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe „Stadtinfo” ist am **14. Februar 2021 !!!**

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister LAbg. Prof. Mag. Kurt Maczek
Info: Stadtgemeinde Pinkafeld, Tel.: 03357/42351-18, E-mail: post@pinkafeld.bgld.gv.at, Internet: www.pinkafeld.gv.at